



**FISI Wintersportverband  
Südtirol - Alto Adige**  
Verdiplatz | Via piazza Verdi 14  
I - 39100 Bozen | Bolzano  
Tel. 0471 - 980 409  
Fax 0471 - 975 647  
Part. IVA: 05027640159  
Codice assegnatario:  
C3UCNRB (CR.AA)  
[fisi@fisi.bz.it](mailto: fisi@fisi.bz.it) | [www.fisi.bz.it](http://www.fisi.bz.it)

## PROTOKOLL COVID-19 FÜR FISI RENNEN

- Gilt für Wettbewerbe, welche unter der Schirmherrschaft der FISI stattfinden.
- Es bezieht die nationalen oder regionalen Regeln mit ein, ersetzt diese jedoch nicht
  - a. Nutzung von Skiliften oder anderen Transportmitteln
  - b. Zugang zu den Wettkampfstätten
  - c. Nutzung von Hotel- oder Restaurantdiensten
  - d. zwischenmenschliche Distanzierung
  - e. Regeln der allgemeinen Hygiene und Verwendung persönlicher Schutzausrüstung

### 1. Wettkampfstätte

- Wettkampfstätten und Nebenräume, Startbereich und Zielbereich.
- Abgegrenzt mit einem einzigen Eingang zur Piste und einem oder mehreren separaten und ausgeschilderten Ausgängen.
- Nur teilnehmende Athleten, akkreditierte Techniker, Kampfrichter und andere Offizielle, das Personal des Rettungsdienstes und für die Abwicklung des Rennens notwendige Dienste sind zugelassen.
- Zutritt für die Öffentlichkeit ist verboten.
- Die Anwesenheit von Zuschauern außerhalb der Wettkampfstätte unterliegt den geltenden regionalen oder nationalen Vorschriften.

### 2. Zugang zur Wettkampfstätte

- Die Startnummer muss getragen werden.
- Am Eingang wird von jedem die Temperatur gemessen.
- Wenn die Temperatur über 37,5 ° ist, erfolgt eine zweite Messung nach 5 Minuten.  
Wenn die Temperatur immer noch über 37,5 ° ist, wird der Zugang verboten.

### 3. Startnummernverteilung

- Um die Startnummer abzuholen, muss das (ausgefüllte und unterschriebene) Formular abgegeben werden (Anhang 1). Für Minderjährige muss das Formular von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten unterfertigt sein.
- Handelt es sich nicht um Einweg-Startnummern, ist nach jedem Gebrauch eine Desinfektion erforderlich.

## 4. Verhalten im Startbereich

- Die in dem Bereich zugelassenen Personen müssen einen Mund- und Nasenschutz (Maske) tragen.
- Teilnehmer können die Maske erst entfernen, nachdem sie den Startkorridor betreten haben.
- Es ist erforderlich, einen entsprechenden Startbereich abzugrenzen, um die Abstände gewährleisten zu können.
- Innerhalb des Startbereiches ist es erforderlich einen Startkorridor mit entsprechender Größe einzurichten, um in den letzten 5 Minuten vor dem Start den erforderlichen Abstand für die Athleten und für die Betreuer zu garantieren (Beispiel bei Minutenstart 5 Athleten, bei Start alle 30 Sekunden 10 Athleten).
- Pro Athlet ist nur eine Begleitperson erlaubt.
- Ein separater Ausgang für die Begleitpersonen ist vorzusehen, bei welchem dieser nicht den Weg der wartenden Athleten kreuzt.
- Um Menschenansammlungen zu vermeiden, muss der Startintervall eingehalten werden. Jeder Athlet startet zur festgelegten Startzeit.

### 4.1 Spezielle Regeln für Ski Nordisch und Biathlon

- Sprint und Staffel
  - Der Startbahnen müssen einen Abstand von 1,5 mt. zwischen den Athleten am Start garantieren.
  - Der Ablauf des Wechsels bleibt unverändert.
- Massenstart
  - Sollte der Startbereich und die Anzahl der Teilnehmer den Abstand von 1,5 mt. zwischen den Athleten nicht gewährleisten, sind die Athleten verpflichtet eine Maske am Start zu tragen, welche erst 1 Minute vor dem Start abgenommen werden kann.
  - Die Maske muss vom Athleten mitgenommen werden (nicht auf den Boden werfen).
  - Das Wegwerfen der Maske auf der Strecke hat die Disqualifikation zur Folge, wenn die Hygienebestimmungen nicht schärfere Strafen vorsehen.
- Zugang zu den Wachskabinen
  - Der Zugang zu den Wachskabinen ist nur den Technikern gestattet.
  - Die Abholung der Schi darf nur außerhalb der Kabine vom jeweiligen Athleten erfolgen.

### • Verhaltensregeln am Schießstand (Biathlon)

#### Schießeinlagen - Anschießen

- Für jedes offizielle Training und für jedes Rennen sind mindestens 2 getrennte Einheiten zum Anschießen vorzusehen.
- Die Kategorien werden verhältnismäßig in Gruppen zusammengefasst bis zu einer maximalen Anzahl von 120 Athleten pro Einheit. Bei über 120 Athleten ist eine weitere Einheit zum Anschießen vorzusehen, sowohl für das Training als auch für das Rennen.
- Während des Anschießens, sowohl beim offiziellen Training als auch beim Rennen, dürfen gleichzeitig maximal 3 Athleten pro Schießbahn sein, wobei 2 Athleten (die Maske tragend) in der Nähe auf ihren Einsatz warten und 1 Athlet auf der Matte einschießt.
- in der Agenda Sport Invernali ist unter Punkt 6.3.3.6 „Anschießen“, Punkt 2 „doppeltes Anschießen“ des Reglements für Biathlon die Reglementierung der doppelten Einheit des Anschießens vorgesehen.

- Während der Durchführung des offiziellen Trainings, dürfen maximal 2 Athleten pro Schießbahn, in der Nähe der Gewehrstände und des Korridors für die Trainer, mit Einhaltung der Abstände aufhalten. Der Aufenthalt ist ausschließlich um die Magazine aufzuladen und um Anweisungen von Seiten des Trainers zu erhalten.

#### Mehrfachnutzung von Gewehren

- Dafür müssen Gewehrstände zweifach vorgesehen werden, und zwar:
  - einen für die Abholung des Gewehres von Seiten des Athleten und
  - einen für die Ablage des Gewehres nach dem Gebrauch.
  - ein oder mehrere Helfer der Organisation mit Handschuhen ausgestattet, müssen das Gewehr nach der Nutzung desinfizieren und in den ersten Gewehrstand ablegen.

## **4.2 Spezielle Regeln für Skibergsteigen**

- Bereich für die Vorbereitung
  - Die Anzahl der Helfer ist auf das Minimum zu reduzieren.
  - Der Zugang von Mannschaftsführern / Technikern (einer pro Team) ist erlaubt.
  - Besonders auf die Handhabung der Startnummern, Time Chips, vor und nach dem Rennen ist zu achten.
  - Nach dem Rennen sind Plastikbehälter vorzusehen, in welche die Athleten selbst die Startnummern und Chips legen können.
  - Die Ausgabe der Startnummern muss an die Mannschaftsführer erfolgen (es darf kein Kontakt zwischen den Athleten und den zuständigen Mitarbeitern sein), eventuell ein Gestell für die Startnummern vorsehen, von welchem jeder Athlet seine Nummer abholen kann.
  - Die Verwendung von Etiketten ist zu fördern, damit der jeweilige Athlet sofort sein Material erkennen kann.
  - Es ist den Mitarbeitern am Rennen nicht erlaubt, das Material des Athleten zu berühren oder zu verschieben.
- Verpflegung- und Servicestellen entlang der Strecke
  - Entlang der Strecke ist nur durch die Trainer erlaubt.
  - Einweg-Behälter sind zu verwenden.
  - Buffets sind verboten.
  - Essen nur in Einzelportionen und Wasser / Getränke nur in Flaschen erlaubt
  - Den Kontakt zwischen den Helfern und den Teammitgliedern ist zu vermeiden.

## **5. Verhalten im Zielbereich**

- Die in dem Bereich zugelassenen Personen müssen eine Maske tragen.
- Teilnehmer müssen eine Maske tragen, wenn sie länger als nötig im Zielbereich verweilen.
- Die Anwesenheit von freiwilligen Helfern ist zu minimieren.
- Kein „Umkleidezelt“ im Ziel.
- Die Athleten müssen den Zielbereich schnellstmöglichst verlassen.
- Die Größe des Zielbereiches muss so groß sein, damit die vorgegeben Abstände einhaltbar sind.
- Sofern ein Transport der Bekleidung vom Start ins Ziel vorgesehen ist, darf sich dies nur von Teammitarbeitern erfolgen.

## 6. Preisverteilung

- Erlaubt im Zielbereich und im Freien.
- Zwischenmenschliche Distanzierung ist einzuhalten.
- Reduzierte Siegerehrung.
- Erfrischungen, Verlosungen und andere Aktivitäten, die Menschenansammlungen verursachen können, sind verboten.

## 7. Mannschaftsführersitzungen

- Nur ein Vertreter pro Club / Komitee ist für die Mannschaftsführersitzungen zugelassen. Wenn die Räume nicht geeignet sind, müssen solche Sitzungen online abgehalten werden.

## 8. Hospitality

- Kein Buffett – Ausgabe nur in Form von Einzelportionen – genügend Wasser / Getränke in Flaschen vorsehen
- Der Kontakt zwischen den Helfern und den Teammitgliedern ist zu beschränken
- Kontinuierlich lüften, reinigen und desinfizieren, wenn niemand anwesend ist.

## 9. Verantwortung

- Die Verantwortung über die Anwendung dieses Protokoll obliegt dem Veranstalter, in Person des Präsidenten oder eines ernannten Covid-Managers, welcher sich mit dem FISU – TD oder der lokalen Gesundheitsbehörde abstimmt, sofern erforderlich.
- Den Offiziellen des Rennens obliegt die Kontrolle der Verhaltensregeln von Seiten der Athleten und Trainer / Betreuer. Werden diese nicht eingehalten, kann die Teilnahme an der Veranstaltung verboten werden.
  
- Die Trainer und alle beteiligten Personen müssen immer eine Maske tragen, wenn die soziale Distanzierung, egal ob im Außen- oder im Innenbereich, nicht eingehalten werden kann.